

Interessiert?

Gerne beantworten wir noch offene Fragen:

Servicezentrum Duales Studium

Robin Gibas, M.A.
Neidenburger Straße 10, 45897 Gelsenkirchen
Telefon (0209) 9596-923
E-Mail: robin.gibas@w-hs.de
www.mein-duales-studium.de

Studienfachberatung:

Prof. Dr. Martin Schulten
Tel 02871 2155-822
E-Mail martin.schulten@w-hs.de

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Neidenburger Straße 43 // 45897 Gelsenkirchen
Bauteil A, Raum A1.0.09
Tel 0209 9596-960
E-Mail studienberatung@w-hs.de



www.mein-duales-studium.de



Häufige Fragen

Welche formalen Studienvoraussetzungen muss ich erfüllen?

Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums in den dualen Studiengängen ist der Nachweis der allgemeinen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) oder einer durch staatliche Stellen als gleichwertig anerkannten Zugangsberechtigung. Zudem musst du einen gültigen Ausbildungs-, Praxis- oder Weiterbildungsvertrag mit einem Unternehmen nachweisen.

Ausbildungs- oder praxisintegrierende Variante

Das duale Studium kann entweder mit einer betrieblichen Berufsausbildung oder mit regelmäßigen Praxiseinsätzen (praxisintegrierende Variante) kombiniert werden. Solltest du bereits bei einer Firma angestellt sein, kannst du das duale Studium auch mit deiner Berufstätigkeit kombinieren.

Wie kann ich mich bewerben und einschreiben?

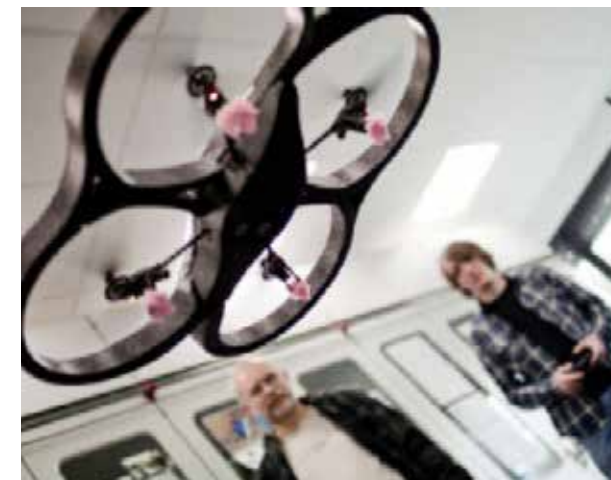
Zunächst bewirbst du dich bei einem Unternehmen, das mit der Westfälischen Hochschule kooperiert. Welche Unternehmen dies sind, erfährst du auf unserer Webseite www.mein-duales-studium.de. Alternativ kannst du dir auch eigenständig ein Unternehmen suchen, welches noch kein Kooperationspartner der Hochschule ist. Gerne unterstützen wir dich dabei.

Sobald du deinen Ausbildungs- oder Praxisvertrag unterschrieben hast, ist dir auch dein dualer Studienplatz garantiert. Nachdem du deinen Antrag auf Zulassung bei der Westfälischen Hochschule gestellt hast, erfolgt im abschließenden Schritt die offizielle Einschreibung. Die Bewerbung bei der Hochschule erfolgt ab Mai/Juni papierlos über das Online-Portal auf der Internetseite der Westfälischen Hochschule unter www.w-hs.de/bewerbung-bachelor.

Weitere Informationen erhältst du vom Servicezentrum duales Studium und auf unserer Internetseite www.mein-duales-studium.de.

Wann geht es los?

Die betrieblichen Ausbildungsgänge beginnen in der Regel zum 1. August bzw. zum 1. September. Dein Studium nimmst du dann Anfang Oktober auf. Im Rahmen von Einführungsveranstaltungen bekommst du einen Überblick über das Studium und lernst deine Kommilitonen kennen. Studentische Tutoren unterstützen dich in allen Belangen rund um das Studium und helfen dir bei den „ersten Schritten“ im Hochschulalltag.



Duales Studium Informatik. Softwaresysteme

in Bocholt und Ahaus



Inhalt des Studienganges

Mit Informatik die Zukunft gestalten

Informatik findet sich heute in allen Lebensbereichen: Sie steckt nicht nur in PCs, Laptops oder Smartphones sondern auch in modernen Autos und Produkten. Sie optimiert Abläufe in Kraftwerken, Solaranlagen oder im Krankenhaus, sie steuert Maschinen und Verkehr. Und ohne Informatik gäbe es kein Internet! Dies sind nur einige Beispiele für die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzbereiche – und es werden täglich mehr. Die moderne Welt wird durch Informatik bestimmt und gestaltet. Das gilt schon heute und für die Zukunft erst recht! Das haben auch die Unternehmen aller Branchen erkannt und handeln entsprechend: Sie suchen gut ausgebildete Fachleute.

Das lernen Sie bei uns:

In unserem praxisorientierten Studienprogramm lernen Sie schnell, eigene Software für den PC, das Web oder auch für Smartphones zu entwickeln und Softwareprojekte professionell zu bearbeiten. Es ist uns wichtig, dass Sie entsprechend Ihrer Interessen die Schwerpunkte Ihres Studiums selber wählen. Daher enthält unser Studienangebot einen großen Wahlbereich, der die drei Säulen Business, Entertainment und Mobile abdeckt. Am Ende Ihres Studiums sind Sie in der Lage, die Entwicklung in all diesen Bereichen voranzutreiben und die Zukunft selbst zu gestalten.

Mögliche Tätigkeitsfelder

Informatiker arbeiten in vielen Branchen: Industrie und Produktion, Banken und Versicherungen, bei Kommunikationsunternehmen, bei Versorgern und in der Energiewirtschaft, im Handel und in der Öffentlichen Verwaltung. Viele Produkte und Dienstleistungen sind ohne die Informatik nicht mehr denkbar: Smartphones, Smart-TVs und Industriemaschinen, Energieerzeugung und Warenproduktion, Warenverkauf und Logistik oder die Kommunikation mit Kunden und Geschäftspartnern.

Die Informatik ist seit vielen Jahren Innovationsmotor Nummer Eins. Zum Beispiel im Automotive-Sektor: 90 Prozent der technischen Entwicklungen im Auto haben direkt oder indirekt mit Informatik zu tun. Dies startet mit der Einbindung der Fahrzeugkonfiguration und -bestellung in die Produktionsplanung, geht über die Integration von Unterhaltungs- und Informationssystemen und reicht in Bereiche, in denen sich verschiedene Disziplinen wie Informatik, Elektrotechnik und Maschinenbau treffen.

Dies ist beispielweise der Fall bei der Motorsteuerung für kraftstoffsparende Antriebe, der Simulation von Crashtests zur Entwicklung einer sicheren Fahrgastzelle oder der Anbindung des Navigationssystems an den Tempomaten für eine effiziente

Fahrweise. Der qualifizierte Abschluss im Bereich Informatik ist Garant für hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Führende mittelständische Firmen sowie bekannte Großunternehmen sind Arbeitgeber unserer Absolventen. Der Sektor „Software und IT-Services“ der Informationstechnik-Branche wuchs in den letzten fünf Jahren – allen Krisen zum Trotz. IT-Experten sind gefragt: Allein im Jahr 2014 konnten 41.000 Stellen in Deutschland nicht besetzt werden – besonders gesucht: Software-Entwickler.

Gründe für ein duales Studium

Das duale Studium bietet dir viele Vorteile

Mit einem dualen Studium kombinierst du Theorie und Praxis auf hohem Niveau. Du hast von Anfang an intensive Einblicke in betriebliche Abläufe und Strukturen und kannst dir für den beruflichen Werdegang wichtige Kontaktnetzwerke aufbauen. Du verdienst bereits eigenes Geld, erwirbst eine Doppelqualifikation bzw. wertvolle Praxiserfahrungen und bist dadurch hoch attraktiv für den Arbeitsmarkt.

Spannende Ausbildungsbetriebe

Unsere Partner sind international agierende Konzerne, innovative Mittelständler und öffentliche Organisationen aus der Region. Hinweise auf aktuelle Ausbildungsangebote erhältst du über unsere Website www.mein-duales-studium.de, direkt bei den Ausbildungsbetrieben oder beim Servicezentrum duales Studium.

Viele Ausbildungsbetriebe beteiligen sich auch an diesem Modell, wenn sie von Studieninteressierten darauf angesprochen werden.



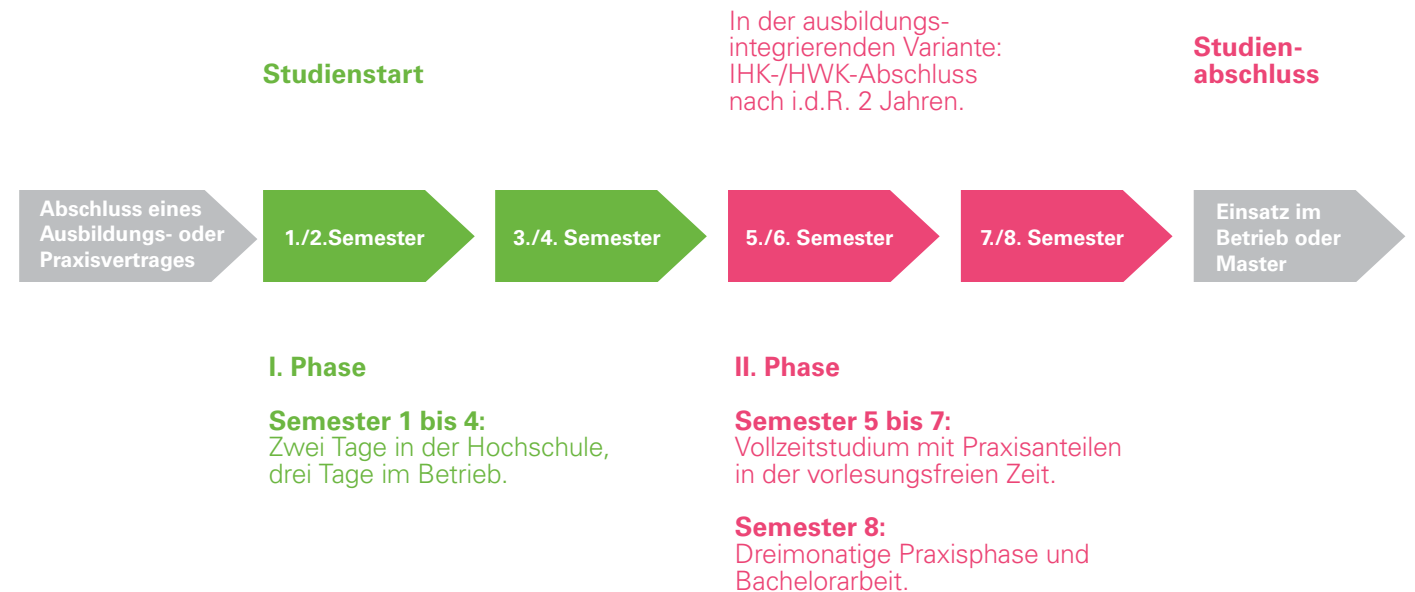
So ist der Studiengang aufgebaut

Das Besondere an einem dualen Studium an der Westfälischen Hochschule ist die Verzahnung einer Berufsausbildung („Lehre“) mit einem Studium. Ausbildungsbetriebe kooperieren mit der Westfälischen Hochschule und gewähren Freiräume für ein Studium während und nach der Ausbildung.

Unsere dualen Bachelor-Studiengänge sind insgesamt auf acht Semester ausgerichtet. In den ersten zwei Jahren werden die jeweiligen fächerspezifischen Grundlagen vermittelt. Du wirst mit diesen Inhalten in die Lage versetzt, dich schnell in unterschiedliche Aufgabenstellungen einzuarbeiten und Lösungen zu

entwickeln. Dein Studium beschränkt sich in dieser Zeit auf zwei Tage pro Woche. An den anderen Tagen absolvierst du deine betriebliche Ausbildung bzw. deine Praxiseinsätze. Ab dem fünften Semester studierst du in Vollzeit. Dabei stehen dann stärker anwendungsorientierte Module im Vordergrund. In den vorlesungsfreien Zeiten lernst und arbeitest du im Unternehmen. Im achten Semester fertigst du in dem von dir gewählten Schwerpunkt die Bachelor-Arbeit an. Nach einer abschließenden mündlichen Prüfung verfügst du dann über den akademischen Abschluss Bachelor of Science. Im Anschluss daran kannst du beruflich durchstarten oder ein Masterstudium anschließen.

So läuft ein duales Studium ab



Der duale Studiengang *Informatik.Softwaresysteme* ist durch die Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung (AQAS) akkreditiert worden und hat damit erfolgreich den Nachweis, der für Bachelorstudiengänge gesetzten fachlich-inhaltlichen Standards, erbracht.